



AKJ
Automotive

**Das Netzwerk für Innovation
und Best Practice Automotive**

elogistics award 2018

**Ihre Innovation
verdient einen Preis**

www.akjnet.de

33. AKJ-Kongress

11./12. April 2018 in Saarbrücken

Ausschreibung

Mit der Vergabe des „elogistics award“ gibt der Arbeitskreis AKJ Automotive Impulse für die innovative Entwicklung und Anwendung von modernen IT-Technologien in prozessorientierten Lösungen.

Im Arbeitskreis AKJ Automotive (www.akjnet.de) sind Automobilhersteller, Zulieferer und Dienstleister vertreten. Arbeitsschwerpunkt des AKJ ist das Erkennen und Bewerten logistischer Trends in der Automobilindustrie sowie die Erarbeitung von Leitlinien und Empfehlungen für die Mitgliedsunternehmen.

Folgende Unternehmen sind bisher u.a. nominiert/ausgezeichnet worden:

BLG, BMW, Bosch, Daimler, Deutz, DHL, Dräxlmaier Group, Fraunhofer IML, Grammer, Knorr-Bremse, Lear, Magna Europe, Odelo, Porsche, Rhenus Freight Logistics, Rudolph Logistik, Schaeffler UK, Schnellecke, SMR Automotive, ThyssenKrupp Automotive, Volkswagen, WOCO



Ihr Nutzen

- Der Preisträger und die Nominierten erhalten im Rahmen des fokussierten Branchenkongresses (Automobilindustrie und Zulieferer) mit ihrer Lösung Zugang zu den Teilnehmern
- Feedback von Führungskräften und Experten aus der Branche und Möglichkeit für weitere Kontakte
- Steigerung der Motivation der beteiligten Mitarbeiter durch externe Wertschätzung und Stärkung des internen Projektmarketings im eigenen Unternehmen
- Lösungen, die nominiert wurden, können nach Absprache von der Fachpresse für weitere Veröffentlichungen aufgegriffen werden

Bewertet werden die eingereichten Lösungen und Anwendungen insbesondere nach den Kriterien

- 1** Innovationsgehalt der Lösung (in Bezug auf die gewählte Prozessunterstützung)
- 2** Originalität in Bezug zu den Anwendungsfeldern in der Logistik
- 3** Nutzen und Mehrwert aus Sicht der Hauptanwender bzw. Betreiber
- 4** Beschleunigungseffekte in der Wertschöpfungskette
- 5** Entwicklungsmöglichkeit, Ausbaufähigkeit, Nachhaltigkeit

Bei der Bewertung wird berücksichtigt, unter welchen individuellen Rahmenbedingungen (z.B. Unternehmensgröße) das eingereichte Projekt durchgeführt wurde und welche Verbesserungen im konkreten Fall erreicht wurden.

Die Jury besteht aus Entscheidern und Führungskräften der Logistik unterschiedlicher Branchen sowie aus Experten des Hochschulbereichs (insbesondere Automobilindustrie).

Um die Vorauswahl, die Beschreibung und die Bewertung der eingereichten Prozesslösungen und Anwendungen möglichst effizient durchzuführen, gilt der folgende Ablauf:

- 01 Kontaktaufnahme durch den Betreiber/ Anwender der Prozesslösung bzw. der Anwendung (eventuell gemeinsam mit einem Dienstleister/Softwarehaus)
- 02 Ausfüllen des Rückmeldebogens und Bereitstellung für die Jury
- 03 Sichtung der Unterlagen und Prüfung auf Vollständigkeit für die Bewertung
- 04 Test/Sichtung der Anwendung gemäß der Vorlage des Rückmeldebogens (nach Ermessen der Jury)
- 05 Bewertung der Projekte anhand der festgelegten Kriterien
- 06 Benachrichtigung der Teilnehmer
- 07 Information über die nominierten Teilnehmer mit Begründung
- 08 Verleihung des „elogistics award 2018“ im Rahmen des Festaktes am 11. April 2018 nach den Vorträgen des ersten Tages der Jahreskonferenz.

Wir sichern allen Einreichern die vertrauliche Behandlung der zur Verfügung gestellten Unterlagen zu - nur die Jury-Mitglieder haben im Rahmen ihrer Bewertungsaufgabe vollständigen Einblick in die Details. Im Rahmen von Pressemeldungen und auf der Kongress-Website werden wir im Sinne einer allgemeinen Berichterstattung über die Preisträger und die prämierten Lösungen informieren.

Bewerben können sich die **Anwender/Betreiber innovativer Prozesslösungen (Logistik & IT)**. Wenn Sie Entwicklungspartner einer innovativen Lösung sind, dann sollten Sie Ihren Kunden für eine Bewerbung gewinnen. Hierdurch wollen wir sicherstellen, dass nur akzeptierte oder in der Umsetzung befindliche Lösungen einbezogen werden und die Bewertung aus Sicht der Anwender erfolgt.



Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen und ergänzende Unterlagen per E-Mail an award@akjnet.de



AKJ Automotive
c/o IPL - Institut für Produktions- und Logistiksysteme
Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt
Jury elogistics award
Heinrich-Barth-Straße 32
66115 Saarbrücken, Deutschland

Preisträger und Jury 2017



Einsendeschluss: 31. Januar 2018

Bitte füllen Sie die Felder aus und senden Sie uns das ausgefüllte PDF-Formular (die nach dem Ausfüllen abgespeicherte Datei) mit den weiteren Unterlagen per E-Mail zu: **award@akjnet.de**.

Wir bestätigen Ihnen umgehend den Eingang der Unterlagen.

Name, Anschrift des **Betreibers/Anwenders** der Lösung bzw. Anwendung

Name, Kontaktinformationen des **konkreten Ansprechpartners des Betreibers/Anwenders** der Lösung

Name, Anschrift des **Dienstleisters/Entwicklungspartners** der Lösung/Anwendung
(falls die Lösung mit einem Entwicklungspartner umgesetzt wurde)

Name, Kontaktinformationen des **Ansprechpartners beim Dienstleister**

Name der Lösung/Anwendung bzw. eigene Kurzbezeichnung

Bitte fügen Sie dem ausgefüllten Formular noch eine Projektskizze oder Projektpräsentation im Umfang von ca. 10 - 15 Seiten bei.

**Danke für Ihre
Beteiligung !**

Für die Bewertung wichtige Aspekte sind:

- Motivation für die Entwicklung der Lösung bzw. Anwendung
(konkrete Ausgangssituation und Zielvorstellungen des Projektes)
- Funktionalität
- Alleinstellungsmerkmale
- Nutzen und Mehrwert für den Anwender bzw. Betreiber und konkret für die Mitarbeiter
- Technische Realisierung (Technologien, Software, Hardware, Systemkonzept, Umsetzung)
- Dauer der Entwicklung und Implementierung
- Start der Nutzung im Praxisbetrieb